

Größtes Mieterstromprojekt in Köln gestartet

Einhundert realisiert mit der Wohnungsgenossenschaft Köln-Sülz eG und der Wohnungs- und Baugenossenschaft Mieterschutz eG ein PV-Projekt im Quartier zur sauberen Stromversorgung für über 400 Wohnungen

Köln, 10. Oktober 2023: In einem wegweisenden Schritt zur Förderung nachhaltiger Energiegewinnung realisieren die Wohnungsgenossenschaft Köln-Sülz eG und die Wohnungs- und Baugenossenschaft Mieterschutz eG zusammen mit dem Mieterstromanbieter Einhundert Energie GmbH das größte Mieterstromprojekt Kölns und statten ein Quartier in Köln-Holweide mit Photovoltaik aus. Das Quartier wird durch die beiden Genossenschaften in 4 Bauabschnitten energetisch saniert. Einhundert wurde für die ersten drei Bauabschnitte im Contracting-Modell beauftragt und ist für die Photovoltaik-Anlage zuständig. Die Bauherren beabsichtigen, Einhundert auch für den letzten Bauabschnitt zu beauftragen.

Einhundert ist in dem Projekt im Contracting-Modell (Dachpacht) für die Finanzierung und Installation der Photovoltaikanlagen (PV-Anlagen) auf den Gebäuden sowie für die Belieferung der Bewohner mit PV-Strom zuständig. Durch vorbereitende Maßnahmen der beiden Genossenschaften zur Ertüchtigung des Daches und der technischen Zusammenführung der Hausanschlüsse wird es möglich sein, eine Gesamtkapazität der PV-Anlagen von über 1.300 Kilowattpeak (kWp) zu realisieren. Die geplante jährliche Stromerzeugung beläuft sich auf beeindruckende 1.200 Megawattstunden (MWh), was maßgeblich zur Reduzierung des CO₂-Ausstoßes der Gebäude beiträgt. Insgesamt sind in Köln bisher ca. 3.500 kWp Mieterstrom verbaut.

500 Tonnen CO₂-Einsparungen pro Jahr

Mit über 400 Wohneinheiten, verteilt auf mehr als 60 Hausnummern, verdeutlicht dieses Projekt das Engagement beider Genossenschaften für eine nachhaltige Zukunft. Der saubere Strom wird direkt den über 800 Bewohnern im Quartier zur Verfügung gestellt und ist eine CO₂-Einsparung von 500 Tonnen pro Jahr. Das entspricht mehr als 300 Flügen von Köln nach Dubai. Zusätzlich wird der PV-Strom für die Wärmepumpen genutzt. So ist auch die Wärmegewinnung in den Gebäuden nachhaltig. Dies steigert den Dekarbonisierungsgrad der Gebäude weiter.

Das Projekt ist nicht nur ein großer Gewinn für die Umwelt, sondern auch für die Mieterinnen und Mieter, die von kostengünstigem, umweltfreundlichem Strom profitieren können. Sie können die Firma Einhundert als Stromanbieter wählen und erhalten dann rund um die Uhr Ökostrom - vom Dach oder aus dem Netz, wenn die Sonne nicht scheint. Es ist ein vorbildliches Beispiel dafür, wie Wohnungsbaugenossenschaften ihre Verantwortung für Umwelt und Gemeinschaft wahrnehmen und vereinen und so nachhaltige Lösungen für die Bewohnerinnen und Bewohner schaffen. Der Strom vom Dach ist günstig, da er direkt lokal erzeugt und verbraucht wird.

„Mit dem gemeinsamen Projekt setzen wir nicht nur Maßstäbe für die Dekarbonisierung von Gebäuden und für mehr Nachhaltigkeit in der Wohnungswirtschaft, sondern auch für bezahlbaren Wohnraum. Denn vom sauberem PV-Strom vom Dach profitiert nicht nur die Umwelt, sondern auch unsere Mieterinnen und Mieter, die den Strom günstig bei unserem Partner Einhundert beziehen können.“, sagt Martin Frysch, Vorstand der Wohnungsgenossenschaft Köln-Sülz eG.

Sanierung und Neubau im Quartier geht einher mit PV-Installation

Die PV-Anlagen werden im Zuge weiterer Sanierungsmaßnahmen durchgeführt, die eine energetische Modernisierung der Gebäude, den Einbau von Wärmepumpen und die Erneuerung der Gasheizungsanlagen umfassen. Darüber hinaus werden Balkone und Fassaden erneuert, um die Wohnqualität weiter zu steigern und die Energieeffizienz zu maximieren.

„Als etablierte Wohnungsgenossenschaften in Köln nehmen wir unsere Verantwortung für die Umwelt und für unsere Mieterinnen und Mieter ernst. Mit einem Partner wie Einhundert konnten wir ein solches Projekt einfach umsetzen, ohne dass viel Aufwand bei der PV-Installation, energiewirtschaftlichen Prozessen und Abrechnungen für die Stromlieferung an die Bewohner für uns anfällt“, freut sich Beate Kurth, Prokuristin bei der WBG Mieterschutz eG.

Mit diesem wegweisenden Projekt setzen die Wohnungsgenossenschaft Köln-Sülz eG, die Wohnungs- u. Baugenossenschaft Mieterschutz e.G. und das Unternehmen Einhundert Energie GmbH ein starkes Zeichen für nachhaltiges Wohnen und umweltfreundliche Energieerzeugung in Köln. Die Partnerschaft zwischen den Genossenschaften und Einhundert unterstreicht das Engagement für eine grünere Zukunft und den aktiven Beitrag zur Erreichung der Klimaziele der Stadt.

„Wir freuen uns sehr, zusammen mit den beiden Wohnungsunternehmen ein so bedeutendes PV-Projekt in unserer Heimatstadt Köln zu realisieren.“, freut sich Tobias Klein, Projektleiter Wohnungswirtschaft NRW und Betreuer des Projektes auf Seiten von Einhundert. „Damit tragen wir zum positiven Wandel unserer Stadt bei.“

Über Einhundert Energie GmbH

Das Kölner Unternehmen Einhundert Energie GmbH ist führender Partner für skalierbaren Mieterstrom und unterstützt Immobilienunternehmen und Energiedienstleister bei der Dekarbonisierung des gesamten Gebäudeportfolios. Seit Gründung im Jahr 2017 steht das Unternehmen rund um Dr. Ernesto Garnier und Markus Reinhold für die Elektrifizierung und Dekarbonisierung von Gebäuden. Es installiert, finanziert und betreibt bundesweit PV-Anlagen in Kombination mit digitaler Zählertechnik für Strom, Wasser und Wärmepumpen. Mit einem Komplettpaket aus solarem Mieterstrom und digitaler Abwicklung visualisiert Einhundert Energieflüsse in Mehrparteiengebäuden über die eigene Software-Plattform und rechnet Verbräuche von Mietern monatlich in Echtzeit ab. Das Unternehmen beschäftigt aktuell mehr als 65 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Köln und Berlin. Mehr Informationen unter:

www.einhundert.de

Pressekontakt

EINHUNDERT Energie GmbH | Judith Freude | j.freude@einhundert.de | +49 221 292416 65